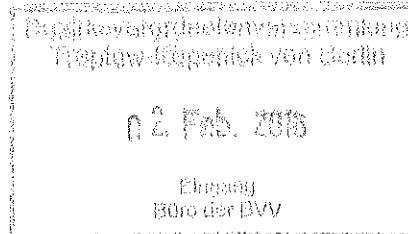


Vorsteher der BVV
Herrn Groos



über BzBm

72

Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/ 0934 der **Bezirksverordneten Frau Edith Karge/ Fraktion DIE LINKE vom 01.02.2016**

Gelände Segelfliegerdamm 1 - 45 (ehem. Kühlautomat) in Berlin-Johannisthal

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, inwieweit auf dem Gelände Segelfliegerdamm 1 - 45 (ehemals Kühlautomat Berlin) in Berlin-Johannisthal das Problem der Eigentumsfragen geklärt werden konnte?
2. Kennt das Bezirksamt Aktivitäten, das Gelände zu entwickeln?
3. Inwieweit kann das Bezirksamt Einfluss auf die Sicherung und den Erhalt der denkmalgeschützten Bereiche nehmen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Die Frage des Eigentums ist geklärt. Bei den Eigentümern handelt es sich um eine Erbengemeinschaft. Die Eigentümer bzw. aus den Erbschaften Begünstigten sind in England bzw. den USA ansässige Stiftungen, die örtliche Vertreter benannt haben.

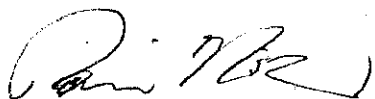
Zu 2.:

Das Grundstück liegt im Entwicklungsgebiet Johannisthal/Adlershof. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt erarbeitet derzeit einen Bebauungsplan 9-15a, der entsprechend der historisch gewachsenen Struktur dort Gewerbegebiete ausweist. Die Senatsverwaltung bzw. der beauftragte Entwicklungsträger verhandelt mit den Eigentümern über Lösungsansätze der komplexen Situation.

Zu 3.:

Ein Großteil der vorhandenen Gebäudesubstanz steht unter Denkmalschutz. Die Luftverkehrs-Gesellschaft Berlin-Johannisthal (LVG) Bauten sind bedeutende städtebauliche Erinnerungsträger. Sie erinnern an die stürmische Entwicklung, die Johannisthal mit der Einrichtung des Flugplatzes und den unmittelbar nachfolgend errichteten Produktionsstätten nahm, wie auch an den damit einhergehenden Wandel des Ortsbildes.

War der Ort bis zur Jahrhundertwende noch wesentlich ländlich geprägt und den Berlinern allenfalls als Kurort und beliebte Sommerfrische bekannt, so wurde Johannisthal nach 1910, wie auch das nahegelegene Adlershof zum Inbegriff für Fortschritt und Technikbegeisterung. Sie werden zurzeit nur zu einem geringen Teil durch gewerbliche Zwischennutzungen in Anspruch genommen. Der aktuelle Zustand des Grundstücks des ehemaligen VEB Kühlautomat ist äußerst bedauerlich. Die Bezirks- und die Senatsverwaltung haben bereits mehrere Gespräche mit Vertretern des Eigentümers geführt, um das Gelände einer neuen Nutzung zuzuführen. Die Suche nach einer wirtschaftlich tragfähigen Nutzung, die auch mit städtebaulichen und denkmalrechtlichen Belangen vereinbar ist, ist jedoch nicht immer leicht.



Rainer Hölmer

<u>Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV</u>						
Zur Erstellung dieses/er:		Antwort Kleine Anfrage		Drs. Nr.		haben
				VII/0934		
				Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r		mittleren Dienst		0	0,00	0,00 €
		gehobenen Dienst		0	0,00	0,00 €
		höherer Dienst		2	1,00	155,60 €
notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)						
aufgewendet und damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von:				155,60		€
Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:				26,25		€
Damit ergeben sich Gesamtkosten von:				181,85		€